

Nutzungsbedingungen *eLabFTW* Universität Rostock

Präambel

Laborbücher sind ein zentrales Element, um wissenschaftliche Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Sie sind damit wichtiger Bestandteil des Forschungsdatenmanagements und werden immer häufiger vollständig digital geführt. Der Dienst *eLabFTW* an der Universität Rostock zielt darauf ab, in diesem Sinne eine vollständig digitale Labordokumentation zu ermöglichen. Er trägt damit dazu bei, die Nachvollziehbarkeit von Forschungsergebnissen im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis zu steigern und ist ein wichtiger Baustein, hin zu einer vernetzten, durchgängig digitalen Forschungsumgebung.

Inhaltsverzeichnis

1 Zweck des Dienstes und Dienstbetreiber	2
2 Begriffsbestimmungen	2
3 Nutzung des Dienstes eLabFTW	3
3.1 Nutzerkreis und Nutzungsbedingungen	3
3.2 Nutzerkennung	4
3.3 Teamstruktur und -rollen	4
4 Inhalte der Experimente und Forschungsaktivitäten	4
5 Datenzugänglichkeit	5
6 Datenspeicherung und Datenlöschung	5
6.1 Datenspeicherung	5
6.2 Datenlöschung	5
7 Datensicherheit	6
8 Kosten	6
9 Datenschutz	6
10 Technischer Betrieb und Verfügbarkeit	6
11 Verantwortlichkeiten der Nutzer:innen	7
12 Haftung	7
13 Vorbehalt von Änderungen dieser Nutzungsbedingungen	8
14 Schlussbestimmungen	8

1 Zweck des Dienstes und Dienstbetreiber

- (1.1) eLabFTW ist ein Webdienst der Universität Rostock zur Erstellung einer teambasierten, digitalen Labordokumentation. Er basiert auf der gleichnamigen Open-Source-Software „eLabFTW“ und richtet sich nicht explizit an eine einzelne Fachdisziplin oder Fachrichtung, sondern besitzt einen generischen Charakter. Ein Ziel des Dienstes ist es, Forschenden der Universität Rostock ein Werkzeug zu bieten, dass sie dabei unterstützt, im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit die Grundlagen guter wissenschaftlicher Praxis einzuhalten und ihre Datenerfassung und Laboraufzeichnungen an den sogenannten FAIR-Prinzipien zu orientieren.
- (1.2) Bei eLabFTW handelt es sich **nicht** um einen Dienst zur Langzeitarchivierung. Er dient nur der teaminternen Dokumentation der Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Experimente und vergleichbarer wissenschaftlicher Vorhaben.
- (1.3) Betrieben wird eLabFTW on-premise vom IT- und Medienzentrum (ITMZ) der Universität Rostock und der Universitätsbibliothek (UB) Rostock. Sämtliche (Nutzer-)Daten werden lokal auf universitätsinternen Servern gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

2 Begriffsbestimmungen

Im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

- **Mitglieder der Universität Rostock** sind alle Personen im Sinne des § 50 LHG M-V und umfassen unter anderem alle Professor:innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen, Mitarbeiter:innen aus Technik und Verwaltung sowie Studierenden der Universität Rostock.
- **Daten:** Oberbegriff für Messdaten, Laborwerte, audiovisuelle Informationen, Texte, die dazugehörigen Transkripte und Protokolle, Umfragedaten, Fragebögen, Software, Simulationen und andere methodische Testverfahren sowie Objekte aus Sammlungen oder Proben, die in wissenschaftlichen Arbeiten entstehen, entwickelt oder ausgewertet werden.
 - **Anonym(isiert)e Daten:** Daten im Sinne des Erwägungsgrunds 26 zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Anonym(isiert)e Daten sind Informationen, die sich nicht auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen lassen.
 - **Metadaten:** Mit einer Struktur versehenen Daten, die Informationen zu anderen Daten enthalten und dafür verwendet werden können, Attribute anderer unstrukturierter Daten zu identifizieren und zu sortieren.
 - **Personenbezogene Daten:** bezeichnen (im Sinne des Art. 4 Ziff. 1 der DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.
 - **Pseudonym(isiert)e Daten:** sind (im Sinne des Art. 4 Ziff. 5 der DSGVO) personenbezogene Daten, die ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.
- **eLabFTW-Experiment:** Datensatz innerhalb von eLabFTW. In der Regel eine in sich geschlossene Dokumentation eines Laborexperiments.

- **Nutzer:innen:** Personen, die Daten in eLabFTW erfassen und abspeichern können. Nutzer:innen müssen über ein gültiges Nutzerkennzeichen der Universität Rostock verfügen und innerhalb von eLabFTW immer mindestens einem Team zugeordnet sein.
- **Team:** Definierte Gruppierung von Nutzer:innen, die innerhalb von eLabFTW auf gemeinsame Datenbestände und andere Ressourcen zugreifen können. In der Regel bilden Nutzer:innen einer organisatorischen Arbeitseinheit (Arbeitsgruppe, Arbeitskreis, Forschergruppe, etc.) ein eigenes Team innerhalb von eLabFTW. Die Zugehörigkeit von Nutzer:innen zu einem bestimmten Team wird von dessen Team-Administrator:innen festgelegt.
- **Team-Administrator:innen:** Nutzer:innen, die im Rahmen von eLabFTW erweiterte Rechte besitzen und die Aufgabe haben, die Teams administrativ zu verwalten, denen sie als Administrator:in zugewiesen sind. Jedes Team besitzt immer mindestens eine/n Team-Administrator:in.
- **Team-Besitzer:in:** Nutzer:in, der/die für ein Team organisatorisch verantwortlich ist; in der Regel der/die Leiter:in der organisatorischen Arbeitseinheit, dem/der das Team zugeordnet ist. Jede/r Team-Besitzer:in wird auch Administrator:in des jeweiligen Teams.
- **Gruppe:** Teil eines Teams. Beispielsweise Personen eines Teams, die gemeinsam eine Forschungsfrage oder ein Projekt bearbeiten und sicherstellen möchten, dass nur die Mitglieder der Gruppe, nicht aber des ganzen Teams ihre Daten sehen können. (Die Leserechte für die entsprechenden Daten können dann auf die jeweilige Gruppe eingeschränkt werden.) Die Zugehörigkeit von Nutzer:innen zu einer bestimmten Gruppe wird von den Administrator:innen des übergeordneten Teams festgelegt.

3 Nutzung des Dienstes eLabFTW

3.1 Nutzerkreis und Nutzungsbedingungen

- (3.1.1) Alle **Mitglieder** und Gäste der Universität Rostock mit gültigem Nutzerkennzeichen sind berechtigt, ihre Forschungsdaten und -experimente mithilfe von eLabFTW zu erfassen.
- (3.1.2) Durch das Erfassen und Dokumentieren von Daten in eLabFTW verpflichtet sich der/die Nutzer:in, diesen allgemeinen Nutzungsbedingungen Folge zu leisten und schließt als Nutzer:in einen Vertrag über die Nutzung von eLabFTW mit der Universität Rostock.
- (3.1.3) Diese allgemeinen Nutzungsbedingungen gelten für die Geschäftsbeziehung anlässlich der Bereitstellung von Diensten über eLabFTW zwischen der Universität Rostock und dem/der jeweiligen Nutzer:in.
- (3.1.4) Für die Nutzung von eLabFTW gelten diese allgemeinen Nutzungsbedingungen sowie die **Nutzungsordnung des ITMZ**. Geschäftsbedingungen der Nutzer:innen oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn die Universität Rostock ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn die Universität Rostock auf eine Nachricht Bezug nimmt, die Geschäftsbedingungen des/der Nutzer:in oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

3.2 Nutzerkennung

- (3.2.1) Voraussetzung für die Nutzung von eLabFTW ist ein gültiges Nutzerkennzeichen der Universität Rostock. Die mit dem Nutzerkennzeichen verbundene Nutzungserlaubnis kann zeitlich und/oder inhaltlich, insbesondere zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen und störungsfreien Betriebs (z.B. bei begründetem Verdacht auf Schadsoftware) beschränkt und/oder mit anderen nutzungsbezogenen Bedingungen und Auflagen (z.B. Versagung der Nutzungserlaubnis für eLabFTW bis zur Einstellung von Rechtsverstößen und/oder Handlungen, die in nicht unerheblicher Weise gegen diese Ordnung verstoßen) verbunden werden.
- (3.2.2) Mit dem Einloggen in eLabFTW mittels Ihres Nutzerkennzeichens erkennen Sie die hier aufgeführten Nutzungsbedingungen an.
- (3.2.3) Der Zugang zum Dienst darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt neben dem Zugang mittels Nutzerkennzeichen auch für in eLabFTW erzeugte API-Schlüssel.
- (3.2.4) Sofern ein entsprechendes Endgerät zur Verfügung steht, kann die Multifaktor-Authentifizierung aktiviert werden, um eine höhere Sicherheit zu gewährleisten.
- (3.2.5) Mit Verlust der Gültigkeit des Nutzerkennzeichens verfällt auch die Zugangsberechtigung zu eLabFTW. In diesem Fall wird der/die Nutzer:in in eLabFTW nach 60 Tagen archiviert und anonymisiert.

3.3 Teamstruktur und -rollen

- (3.3.1) Zur Nutzung des Dienstes eLabFTW ist die Mitgliedschaft in einem eLabFTW-Team erforderlich.
- (3.3.2) Bei erstmaliger Anmeldung werden Nutzer:innen automatisch dem Standard-Team „University of Rostock“ zugeordnet.
- (3.3.3) Mitglieder der Universität Rostock sind berechtigt, ein eigenes eLabFTW-Team über die entsprechende Vorlage zu beantragen. Nach Bewilligung des Antrags durch den Dienstleister wird der/die Antragsteller:in Team-Besitzer:in und zugleich erste/r Team-Administrator:in.
- (3.3.4) Team-Besitzer:innen und Team-Administrator:innen bestimmen grundsätzlich die Zusammensetzung des Teams. Sie können neue Nutzer:innen dem Team hinzufügen, Team-Mitglieder zu weiteren Team-Administrator:innen ernennen sowie Team-Mitglieder archivieren und löschen. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, **Gruppen**, Ressourcen und **Experimente** des Teams zu verwalten.
- (3.3.5) Die Anzahl der Team-Administrator:innen kann beliebig erweitert werden, sollte aus Praktikabilitätsgründen jedoch so gering wie möglich gehalten werden.
- (3.3.6) Team-Administrator:innen verpflichten sich, den [Richtlinien für eLabFTW Team-Administrator:innen](#) zu folgen.

4 Inhalte der Experimente und Forschungsaktivitäten

- (4.1) In eLabFTW dürfen alle Daten und Metadaten zu Experimenten, Laborübungen und weiteren Forschungsaktivitäten erfasst werden, die im Rahmen von Forschungstätigkeiten der Universität Rostock angefallen sind, unabhängig von Fachdisziplin, Forschungsstand, Dateityp oder Sprache. Eine Erfassung von Daten, die keinen Bezug zu Tätigkeiten an der Universität Rostock haben (private Nutzung), ist nicht gestattet.

- (4.2) Personenbezogene oder pseudonymisierte Daten, als Teil von eLabFTW-Experimenten, dürfen in eLabFTW nicht eingestellt werden. Anonymisierte Daten, d.h. Informationen, die sich nicht auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen lassen, dürfen in eLabFTW eingestellt werden.

5 Datenzugänglichkeit

- (5.1) Der Zugang eines/einer Nutzer:in zu eLabFTW bzw. der Zugriff auf die Daten, die der/die Nutzer:in in eLabFTW abgelegt hat, erfolgt über das Nutzerkennzeichen der Universität Rostock, d.h. nach Ablauf oder Deaktivierung des Nutzerkennzeichens eines/einer Nutzer:in ist der Login in eLabFTW bzw. der Zugriff auf die dort abgelegten Daten nicht mehr möglich.
- (5.2) Der Zugriff eines/einer Nutzer:in auf Daten innerhalb von eLabFTW wird u.a. durch seine/ihre Mitgliedschaft in Teams und Gruppen geregelt. Der Entzug bestehender Team- bzw. Gruppen-Mitgliedschaften des/der Nutzer:in führt dazu, dass der Zugriff des/der Nutzer:in auf Daten innerhalb von eLabFTW nicht mehr möglich ist. Die Mitgliedschaft (und damit auch der Entzug der Mitgliedschaft) in einzelnen Teams und Gruppen wird durch die Team-Administrator:innen bestimmt.

6 Datenspeicherung und Datenlöschung

6.1 Datenspeicherung

- (6.1.1) Durch das Ablegen von Daten in eLabFTW willigt der/die Nutzer:in ein, dass diese Daten auf Servern der Universität Rostock in mehrfacher Ausführung gespeichert werden dürfen.
- (6.1.2) Im Sinne des Audit-Trails werden Änderungen an Einträgen aufgezeichnet und können von Nutzer:innen nicht manipuliert werden. Eine Versionshistorie ist verfügbar.
- (6.1.3) Vertraulichkeit und Sicherheit der in eLabFTW gespeicherten Datensätze haben zu jedem Zeitpunkt höchste Priorität. Die Inhalte der Forschungsdatensätze werden, falls nicht zwingend erforderlich, vom Personal der Universität Rostock nicht eingesehen und sind für Dritte nicht zugänglich. Eine zwingende Erforderlichkeit zur Einsicht in die Datensätze liegt insbesondere dann vor, wenn ein automatisierter Zugriff auf alle oder bestimmte Datensätze im Falle von technischen Wartungs- und/oder Fehlerbehebungsmaßnahmen erforderlich ist und/oder der Zugriff aufgrund einer behördlichen oder richterlichen Anordnung oder zwingender rechtlicher Vorschriften erfolgen muss.

6.2 Datenlöschung

- (6.2.1) Nutzer:innen und Administrator:innen haben innerhalb von eLabFTW die Möglichkeit, Daten, für die sie Schreibrechte besitzen, zu löschen. Bei diesem Löschvorgang werden die Daten jedoch nicht vollständig entfernt, sondern anwendungsintern als „gelöscht“ markiert, sodass sie für Nutzer:innen und Team-Administrator:innen nicht mehr sichtbar und auch nicht wiederherstellbar sind. Ein Zugriff ist nur noch für Systemadministrator:innen möglich.
- (6.2.2) Nutzeraccounts in eLabFTW werden zur Löschung vorgesehen, 60 Tage nachdem das zugehörige Nutzerkennzeichen der Universität Rostock deaktiviert wurde. Nach der Frist werden persönliche Experimente und Ressourcen, d.h. solche, auf die ausschließlich der/die Nutzer:in selbst Zugriff

hat, endgültig gelöscht. Geteilte Experimente und Ressourcen bleiben für den Zugriff anderer Nutzer:innen bestehen.

- (6.2.3) Im Falle der Meldung von Rechtsverstößen durch Dritte oder Verstöße der Nutzer:innen selbst, wenn Nutzer:innen Verstöße der Team-Besitzer:innen oder Team-Administrator:innen melden, mit Blick auf die von Nutzer:innen eingestellten Inhalte und/oder erheblichen Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen durch den/die Nutzer:in, ist die Universität Rostock berechtigt, den Zugriff auf die jeweiligen Daten ohne Rücksprache mit dem/der Nutzer:in mit sofortiger Wirkung zu sperren oder diese zu löschen. Bei von Dritten gemeldeten Rechtsverstößen wird die Universität Rostock dem/der Nutzer:in vor einer Löschung von Daten die Möglichkeit geben, binnen angemessener Frist eine Gegendarstellung vorzulegen, um die geltend gemachte Verletzung substantiiert zu bestreiten. Welche Maßnahmen die Universität Rostock bei von Dritten gemeldeten Rechtsverstößen aber letztlich ergreift, liegt im billigen Ermessen der Universität Rostock.

7 Datensicherheit

- (7.1) Die Kommunikation zwischen den Endgeräten der Nutzer:innen und dem Dienst eLabFTW erfolgt verschlüsselt über HTTPS (TLS 1.3).
- (7.2) Die gespeicherten Daten werden unverschlüsselt auf zugriffsbeschränkten Speichersystemen des ITMZ abgelegt. Für die Daten wird in regelmäßigen Abständen eine Sicherung auf physisch getrennten, zugriffsbeschränkten Systemen des ITMZ erstellt. Diese Sicherungen sind gegen Verschlüsselung geschützt.

8 Kosten

- (8.1) Die Nutzung von eLabFTW ist kostenlos.

9 Datenschutz

- (9.1) Die Verarbeitung aller personenbezogenen Daten der Nutzer:innen ist in der [Datenschutzinformation](#) von eLabFTW geregelt.
- (9.2) Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum arbeitsbezogenen, experimentell-dokumentarischen Zweck verarbeitet. eLabFTW darf nicht zur Arbeitszeit- und Verhaltenskontrolle sowie zur systematischen Auswertung oder Sammlung personenbezogener oder anderer sensibler Daten genutzt werden.

10 Technischer Betrieb und Verfügbarkeit

- (10.1) Das ITMZ und die UB der Universität Rostock sind als Betreiber von eLabFTW bestrebt, einen fehlerfreien Betrieb des Dienstes im Rahmen des ihnen technisch und tatsächlich Möglichen und Zumutbaren sicherzustellen.

- (10.2) Im Rahmen des sicheren und langfristigen Betriebes von eLabFTW ist es notwendig regelmäßig Aktualisierungen einzuspielen. Derartige Wartungsarbeiten werden rechtzeitig vorher allen Nutzer:innen angekündigt. Diese Ankündigungen geschehen durch entsprechende Hinweise auf den Seiten des Dienstes eLabFTW sowie den zugehörigen [Infoseiten des ITMZ](#).
- (10.3) Der Dienst eLabFTW verfügt über ein regelmäßiges Backup, welches im Sinne einer vollständigen Wiederherstellung des Gesamtsystems im Katastrophenfall implementiert ist. Eine Wiederherstellung einzelner Projekte oder älterer Versionsstände ist nicht vorgesehen.
- (10.4) Der Betrieb von eLabFTW wird gewährleistet, solange dies technisch und mit vertretbarem Aufwand möglich ist. Sollten Umstände eintreten, die eine Modifikation oder Einstellung des Dienstes bedingen, wird die Universität Rostock größtmögliche Anstrengungen unternehmen, geeignete Alternativsysteme zu identifizieren und bestehende Daten in diese Systeme zu migrieren. Die Regelung der Ziff. (6.1.3) bleibt unberührt. Im Falle einer Einstellung des Dienstes eLabFTW werden alle Nutzer:innen per E-Mail über diesen Umstand informiert.

11 Verantwortlichkeiten der Nutzer:innen

- (11.1) Für die in eLabFTW eingestellten Daten ist ausschließlich der/die Nutzer:in verantwortlich. Dies gilt insbesondere bezüglich der Beachtung von Rechten Dritter, sowie der Qualität, Korrektheit, Urhebererschaft und Authentizität der Daten. Insbesondere verpflichtet er/sie sich zur Einhaltung der [Forschungsdaten-Policy der Universität Rostock](#) und der [Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens an der Universität Rostock](#) in der jeweils gültigen Fassung.
- (11.2) Nutzer:innen verpflichten sich zur besonderen Sorgfalt beim Umgang mit den Daten und Einträgen anderer Nutzer:innen. Insbesondere betrifft dies das Inventar und die Datenbank für chemische Verbindungen, da es sich hier um Werkzeuge handelt, auf die alle Nutzer:innen der Instanz Zugriff haben.
- (11.3) Es findet keine Bewertung oder Qualitätsprüfung der in eLabFTW eingestellten Daten durch die Universität Rostock statt, d.h. die Verantwortung hierfür liegt ausschließlich bei dem/der Nutzer:in.
- (11.4) Der/Die Nutzer:in ist verpflichtet, die Universität Rostock für den Fall einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

12 Haftung

- (12.1) Nutzer:innen haften für alle adäquat-kausal verursachten Nachteile, die der Universität Rostock aufgrund der rechtswidrigen Verwendung der Nutzungsberechtigung entstehen und schuldhaft von den Nutzer:innen verursacht worden sind. Insofern die Nutzer:innen Mitglieder der Universität Rostock sind, die in einem laufenden Arbeits-, Dienst- und/oder Beschäftigungsverhältnis zur Universität Rostock stehen, haften sie nur unter Beachtung der Grundsätze des innerbetrieblichen Schadensausgleichs.
- (12.2) Die Universität Rostock und ihre Mitglieder, Vertreter:innen, Angestellten, Bediensteten, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, und bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, also solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst

ermöglichen und auf deren Einhaltung der/die Nutzer:in regelmäßig vertraut und vertrauen darf, sowie für gesetzlich zwingend vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung (z.B. Gefährdungshaftung nach dem Produkthaftungsgesetz). Im Falle der Haftung für die einfach fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der Universität Rostock auf typische, bei Begründung des Nutzungsverhältnisses vorhersehbare Schäden begrenzt.

- (12.3) Mögliche Amtshaftungsansprüche gegen die Universität Rostock bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt.

13 Vorbehalt von Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

- (13.1) Die Universität Rostock behält sich das Recht vor, die allgemeinen Nutzungsbedingungen unter Wahrung einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens vier Wochen zu ändern oder zu ergänzen, sofern es sich dabei um geringfügige, dem/der Nutzer:in zumutbare Änderungen handelt. Diese Ankündigung geschieht durch Veröffentlichung der geänderten und/oder ergänzten allgemeinen Nutzungsbedingungen auf den Seiten des Dienstes eLabFTW sowie den zugehörigen [Infoseiten des ITMZ](#). Es steht dem/der Nutzer:in frei, die geänderten allgemeinen Nutzungsbedingungen abzulehnen. In diesem Fall kommt es zu einer Beendigung dieser vertraglichen Beziehung mit Wirkung zum Inkrafttreten der geänderten allgemeinen Nutzungsbedingungen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte per E-Mail an das ITMZ bzw. die UB der Universität Rostock.
- (13.2) Im Falle der Beendigung dieser vertraglichen Beziehung wird dem/der Nutzer:in der Zugang zu eLabFTW nach Ablauf einer Dauer von 60 Tagen gesperrt. Alle Daten, die der/die Nutzer:in zuvor in eLabFTW eingestellt hat, bleiben nach der Sperrung erhalten und werden nicht gelöscht. Sofern der/die Nutzer:in ausgewählten Teams oder Gruppen Lese- oder Schreibrechte für einige oder alle seiner/ihrer Daten eingeräumt hat, bleiben diese Rechte auch nach der Sperrung des Nutzers bzw. der Nutzerin weiterhin bestehen (d.h. einmal eingeräumte Lese- und Schreibrechte erlöschen nicht mit dem Ausscheiden des Nutzers bzw. der Nutzerin).

14 Schlussbestimmungen

- (14.1) Alle rechtlichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern anlässlich der Nutzung des Dienstes eLabFTW unterliegen dem sachlichen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des nicht-zwingenden internationalen Privatrechts.
- (14.2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende Ersatzbestimmung zu ersetzen, die dem Sinn der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Das Gleiche gilt für den Fall, dass sich die allgemeinen Nutzungsbedingungen als lückenhaft oder undurchführbar erweisen sollten.
- (14.3) Diese allgemeinen Nutzungsbedingungen treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung am 9. Dezember 2025 in Kraft.